

1630 Februar 23., Schwyz

A

SCHREIBEN VON H[EINRICH] REDING AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER
FREIEN ÄMTER] UND [GLEICHZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-]
RAT, BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"... by disem gelanget unser Fründtlich ersuochen an den herren welle unss by Zeigere den alten ussteenden Zinss [auf dem Löbernhof in Zug]¹ so Annj [16]28 gefallen zuo khommen lassen, weil es ietzundt albereit ein guote Zeit, dz unss der her mit selbigen aufgehalten, also dz wir in Warheit gezwungner weiss verursacht, dessen, wir lieber enthebt sein wurden Zeigere den mit einem befelch, in des herren kosten abzuofergen, welcher sich ohne den alten usstenden Zinss Sampt deme so mir wegen der bewüsten gofferen [aus der Hinterlassenschaft von **Franz** Zurlauben]¹ usstet, welches zuosammen sich bezücht gl. 240 ss 39 nit abwisen lassen soll, welle derowegen der herr, Jhmmme schaden zuoverhüoten, denselbigen endest abfergen, Sunst hatt Zeiger den befelch, den neüwen Zinss auch Sampt dem alten zeforderen, dan es unss alhie durch des herren langwirigkeit, zuo glichem Schaden gereichen tuot, welches verursacht, dz mir dem herren nit lengeren verzug machen khönden, mit pit der her den zu guoten verstan welle, und glauben dz wan wir nit gezwungen, solches noch wipers erstreckhen wolten. Dem herrn liebe und angenehme dienst ze erzeigen blib ich geneigt dem herrn hiemit Sampt uns allen Gott befolgen, aus ...".*

"217: 20 [Zins]

23: 19 [für die Koffer]

240: 19"

"[16]28ist Zinss. 217 gl. 20 ss. Jtem 23 gl. 19 ss Zalt den 25ten hornung 1630"

1) Zum Hintergrund s. Zurlaubiana AH 142/236.

Original, mit Siegel. Rechnungs- und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 142, 372